

# Hier beginnt die Salatschüssel meiner Kuh

## UND NICHT DAS KLO IHRES HUNDES

**Dieses Feld dient zur Futter- und Lebensmittelproduktion!  
Bitte nicht mit Hundekot verschmutzen!**

**Liebe Hundebesitzer!**

Die Verunreinigung der Felder und Wiesen durch Hundekot hat direkte Folgen. Kühe fressen das verschmutzte Gras nicht mehr, auch die Übertragung von Krankheiten ist nicht ausgeschlossen.

Daher unsere Bitte: respektieren Sie das Eigentum und halten Sie Ihren vierbeinigen Liebling an der Leine!

Wir danken für Ihr Verständnis.



Die Natur ist Erholungsraum für uns Menschen, Lebensraum für Tiere und Pflanzen, sowie Grundlage der Lebensmittelproduktion. Nur die Bewirtschaftung durch die Bäuerinnen und Bauern sichert den Erhalt der Kulturlandschaft und die Versorgung mit frischen, regionalen Lebensmitteln.

- Wiesen, Weiden und Futterflächen müssen frei von Hundekot sein. Bakterien im Hundekot sind die häufigste Ursache für Abortus bei Rindern und Schafen. **Ein „Sackerl für´s Gackerl“ ist auch außerhalb der Stadt Pflicht!**
- Unsere Wiesen und Felder sind nicht nur die Teller für unsere Tiere sondern letztlich auch für uns Menschen. Das neue **Hinweisschild gegen Hundekot** soll mehr Bewusstsein für diese Tatsache schaffen.
- Müll stellt eine **Gefahr für Wild- und Nutztiere** dar. Bei der Ernte werden beispielsweise Aludosen in kleine Stücke gerissen, bei Tieren können diese zu gefährlichen äußeren und inneren Verletzungen führen.
- Für eine „Abfallentsorgung“ am Straßenrand drohen Strafen von über 7.000 Euro! Die kostenlose **Möglichkeit ist, den Müll in Altstoffsammelzentren zu entsorgen.**

**Danke, dass du Rücksicht nimmst!**